

Schön ist es auf der Welt zu sein

Unter dem Motto „Schön ist es auf der Welt zu sein“ veranstalteten die Kirchengemeinden Stephanus, St. Martin und Maria Frieden gemeinsam mit den Göttinger Werkstätten und dem ASC am 4. September einen Ökumenischen Gottesdienst im active-sports-center auf den Zietenterrassen.



Ein tolles Erlebnis war es für den Chor der Wohnstätte Zietenterrassen, zu dieser Veranstaltung gesanglich beitragen zu dürfen und so zeigen zu können, dass Menschen mit Behinderung zum Gemeinwesen und Leben in der Gemeinde dazugehören.

Der Chor des Wohnheimes besteht seit 6 Jahren und erfreut sich großer Beliebtheit bei den Bewohnern, da er neben Lebensfreude und Spass am gemeinsamen Singen den Sängern ein positives Selbstwertgefühl und die Bestätigung, etwas leisten zu können, vermittelt. Der Chor probt alle 2 Wochen im Wohnheim und tritt zu verschiedenen Anlässen wie Sommerfesten, Weihnachtsfeiern, Geburtstagen im und außerhalb des Wohnheimes auf. Ansprechpartnerin für den Chor ist Frau Kerstin Radecker, die als Gruppenbetreuerin in der Wohnstätte arbeitet.

Anschließend trafen sich die Besucher des Gottesdienstes im Garten der Wohnstätte zum Mittagessen, um in gemütlicher Atmosphäre und unter freiem Himmel gemeinsam Gegrilltes und Kürbissuppe zu genießen. Bei einem anschließenden Rundgang durch das Wohnheim bestand für Interessierte die Gelegenheit, sich genauer über das Leben und den Alltag der Bewohner zu informieren.



Im Jahr 2001 wurde die Wohnstätte der Göttinger Werkstätten auf den Zietenterrassen im Ehrengard-Schramm-Weg 15 eröffnet und hatte dies mit einem großem Sommerfest am 2. September gefeiert.

Insgesamt 50 Menschen mit geistiger Behinderung leben in den Wohngruppen und Außenwohngruppen der Einrichtung. Alle Bewohner gehen tagsüber -ganz normal- in den Göttinger Werkstätten arbeiten und erhalten in ihrem Wohnumfeld individuelle Unterstützung und Begleitung, um ihnen eine möglichst selbständige und selbstbestimmte Lebensführung und die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen. Für die Bewohner sind Veranstaltungen außerhalb der Einrichtung, an denen sie aktiv teilnehmen und teilhaben können, unvergesslich und immer wieder etwas Besonderes.